

1. Record Nr.	UNINA9910986098803321
Autore	Lingk Lena Alice
Titolo	Mehrsprachigkeit und Sprachgebrauch : Deutsch Als Zweitsprache in der Unterstützten Kommunikation
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , 2025 ©2025
ISBN	9783839473092 3839473098
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (267 pages)
Collana	Pädagogik
Altri autori (Persone)	ArndtMaria
Soggetti	SOCIAL SCIENCE / Social Work
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Danke -- Einleitung -- 1 Unterstützte Kommunikation -- 1.1 Gegenstandsbereich -- 1.2 Begriffsbestimmung und Ziele von UK-Interventionen -- 1.3 Theoriebildung und Bezugswissenschaften -- 1.4 Aufgabenfeld der Sonderpädagogik -- 2 Deutsch als Zweitsprache -- 2.1 Begriffsbestimmungen -- 2.2 Spracherwerbsformen -- 2.3 Zweitspracherwerbshypothesen -- 2.4 Alltagssprache und Bildungssprache -- 2.5 Einflussfaktoren auf den Zweitspracherwerb -- 3 Deutsch als Zweitsprache in der Unterstützten Kommunikation -- 3.1 Theoretische Ableitungen aus dem Forschungsfeld Deutsch als Zweitsprache -- 3.2 Befunde im Forschungsfeld Unterstützte Kommunikation -- 4 Sprachtheoretischer Rahmen -- 4.1 Pragmatischer Ansatz in der Unterstützten Kommunikation -- 4.2 Integrierte Mehrsprachigkeit und Translanguaging -- 5 Linguistische Fähigkeiten unterstützt kommunizierender Personen -- Sprachentwicklung -- Kommunikative Kompetenz -- 6 Vokabularauswahl in der Unterstützten Kommunikation -- Orientierung an der Sprachentwicklung (« developmental perspective«, Beukelman et al., 1991, S. 178f.) -- Orientierung an subjektiv bedeutsamen Wörter («environmental perspective«, Beukelman et al., 1991, S. 179f.) -- Orientierung an DaZ-spezifischen Rahmenvorgaben -- Orientierung am natürlichen Sprachgebrauch («statistically derived lists«, Beukelman et al., 1991, S.

176) -- 7 Fokus auf den natürlichen mündlichen Sprachgebrauch --  
7.1 Kernvokabular -- 7.2 Feste Wortkombinationen -- 7.3 Bedeutung  
für Forschung und Praxis der Unterstützten Kommunikation -- 8  
Vorläufige Zusammenfassung -- 9 Das KvDaZ-Projekt --  
Problemstellung -- Projektziel und Forschungsfrage -- Studiendesign  
-- Stichprobe -- Datenerhebung und -aufbereitung --  
Reliabilitätsprüfung -- 10 Forschungsdesign -- 10.1 Forschungsfrage  
und Erkenntnisinteresse -- 10.2 Begründung der Forschungsmethode  
-- 11 Ablauf der Studie -- 11.1 Stichprobe -- 11.2 Datenerhebung --  
11.3 Datenaufbereitung -- 11.4 Datenauswertung -- 11.5 Prüfung der  
Reliabilität, Objektivität und Validität -- 12 Ergebnisdarstellung --  
Token -- Lemma-Types -- 12.1 Kernvokabular Einzelauswertung  
Primärkorpus -- 12.2 Feste Wortkombinationen -- 13 Diskussion --  
13.1 Diskussion der Ergebnisse -- 13.2 Diskussion der Methode --  
Fazit -- Leistung und Ausblick -- Literaturverzeichnis -- Anhang

---

## Sommario/riassunto

Wie gebrauchen Kinder Sprache, wenn sie anfangen, Deutsch als Zweitsprache zu lernen? Welche Wörter und Wortkombinationen werden in den ersten Wochen und Monaten am häufigsten verwendet? Lena Lingk führt erstmals Erkenntnisse aus Unterstützter Kommunikation und Deutsch als Zweitsprache dezidiert zusammen. Dabei geht sie den Fragen nach, welche Rolle das sogenannte Kernvokabular spielt und welche Bedeutung dem Gebrauch fester Wortkombinationen (Chunks) für Teilhabe, Grammatik- und Wortschatzerwerb zugesprochen wird. Die fachlichen Auseinandersetzungen sowie die Ergebnisse der Studie sind insbesondere relevant für die Sprachförderung von mehrsprachigen und von unterstütz kommunizierenden Kindern und Jugendlichen.

---